

Mehr Wärme, weniger Energieverbrauch. Jetzt Ihre Bodenheizung spülen!

Fragen Sie sich manchmal, wieso der Energieverbrauch Ihrer Heizung wieder gestiegen ist? Es muss nicht zwingend die ungenügend isolierte Aussenhülle der Liegenschaft oder häufig offen stehende Fenster und Türen sein.

Auch eine verschlammte Fussbodenheizung kann der Grund sein! So kann eine verschlammte Fussbodenheizung eine Durchflussminderung von 50 bis 70% ausmachen.

Das sind mindestens 17% höhere Heizkosten!

Beispiel MFH, Heizöl (Stand April 2019, 100 Liter = 100 Franken)

Normalverbrauch/Jahr 10'000 l | **10'000 CHF**

17% höherer Verbrauch 11'700 l | **11'700 CHF**

Das sind **CHF 1'700 CHF Mehrkosten** im Jahr für gleiches Wohlbefinden. Dazu kommen die Stromkosten für die Heizung und die höhere Abnutzung des Heizkessels und der Regelarmaturen.

Warum Heizungen verschlammten

Die Verschlammung von Heizungen wird durch Korrosionsvorgänge an den Metallen in der Heizung und durch Härtesalze hervorgerufen. Sobald das Heizungswasser eine erhöhte Leitfähigkeit aufweist und Sauerstoff in die Heizung eindringt, kommt es zur Korrosion also zum Rosten der Heizung von innen. Das Eindringen von Sauerstoff in die Heizung ist nichts Aussergewöhnliches.

Sauerstoff kann in die Heizung durch Dichtungen, Regelventile, Pumpen, Ausdehnungsgefässe und durch Kunststoffrohre der Fussbodenheizung gelangen. Wenn Sauerstoff konstant in die Heizung eindringt, kommt es früher oder später zu Verschlammung von Heizkreisen oder Radiatoren. Die Verschlammung der Heizkreise ist eine Ansammlung von Rost und Korrosionsprodukten, die zuerst vom Heizungswasser mitgetragen werden und sich dann an schlechter durchströmten Stellen in der Heizung absetzen. Auch Kalkablagerungen können zum Verschlammten der Heizung beitragen. Da Rostschlämme jedoch auf Magnetismus an



verschlammtes Fussbodenheizungsrohr

sprechen, lagern sich diese vorzugsweise dort ab, wo mit elektronischen Steuerungen gearbeitet wird – daher werden Pumpen und andere Regelorgane sowie Ventile von Rost in der Heizung schnell in Mitleidenschaft gezogen. Daher empfiehlt sich eine Demineralisierung des Heizungswassers. Somit werden die Härtesalze aus dem Heizungswasser entfernt und dadurch die Korrosion und Verschlammung in Ihrer Heizung verhindert.

EICHENBERGER

GEBÄUDETECHNIK AG



Unser Tipp: So gehen Sie vor

Ist Ihre Heizung verschlamm? Gehen Sie auf Nummer sicher und setzen Sie auf bewährte Abläufe, um die Verschlammung zu beseitigen und die erneute Verschlammung der Heizung zu verhindern.

1. Wasseranalyse - Klären Sie durch eine Analyse des Heizungswassers und des Heizungsfüllwassers, warum Ihre Heizung verschlamm ist.

2. Sanierungsplan festlegen - Das Wissen um die Ursache der verschlammten Heizung ist die Grundlage für die Erstellung des richtigen Sanierungsablaufes und schützt vor möglichen Fehlinvestitionen.

3. Sanierung - Ein einfaches Spülen der Heizung zur Beseitigung der Verschlammungen in der Heizung reicht meist nicht aus. Oftmals ist eine Vorbehandlung mit einem Dispergiermittel sinnvoll oder auch der Austausch ungeeigneter Werkstoffe (z.B. verzinkte Armaturen) notwendig.

4. Vorbeugen - Nach dem Beseitigen der Verschlammung in der Heizung muss diese vor erneuter Verschlammung geschützt werden. Das richtige Füllwasser für Heizungsanlagen und ein vorbeugender Korrosionsschutz sind sinnvoll zum Wert- und Effizienzerhalt der Heizung.

Als Ihr erfahrener Heizungsinstallateur beraten wir Sie gerne und führen Sie zur optimalen Lösung.

Vor der Spülung:

- Durchflussminderung 50 bis 70% infolge Verschlammung
- 2 bis 4°C Wärmeverlust (ca. 10%)
- Höhere Heizkosten (Öl, Strom)

Nach der Spülung:

- 100% Durchfluss
- Kein Wärmeverlust
- tiefere Energiekosten
- tiefere Unterhaltskosten

Wir sind gerne für Sie da!



Sandgasse 29 5734 Reinach 062 771 25 71 info@egtag.ch www.egtag.ch